WP-01-K1-396-2

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 395 bis 403:
vor einem schädlichen Unterbietungswettbewerb und schützen vor Ausbeutung oder Umweltzerstörung in anderen Ländern. ~~Wir verhandeln entsprechend folgender Prinzipien: rechtsverbindliche und einklagbare ökonomische, soziale und ökologische Standards, eine Verankerung des Vorsorgeprinzips, eine verbindliche Verankerung des Pariser Klimaabkommens, der zentralen Arbeitsschutzkonventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und des Übereinkommens zur biologischen Vielfalt, der Beendigung der missbräuchlichen Nutzung von Schiedsgerichten sowie der Begrenzung von zukünftigen Investitionsabkommen auf direkte Enteignung und Diskriminierung.~~Wir verhandeln gemeinsam mit unseren europäischen Partnern neue Handelsabkommen nach rechtsverbindlichen ökonomischen, sozialen und ökologischen Standards.

Begründung

Kürzung des Programms und Vereinfachung sowie Europäisierung

weitere Antragsteller*innen

Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Felix Bohnacker (KV Bodenseekreis); Helena Schnettler (KV Görlitz); Colin Christ (KV Heilbronn); Raphael Putz (KV Esslingen); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Felix Schmitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Liliana Marie Dornheckter (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Johanna Martens (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Hannes Sturm (KV Freiburg); Maximilian Gleich (KV Esslingen); Miriam Louise Carnot (KV Leipzig); Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Lichtenberg); Guilherme Oliveira (KV Böblingen); Jonas Prade (KV Berlin-Reinickendorf); Maximilian Schulz (KV Mannheim); Henrik Schmidt-Heck (KV Roth); Sebastian von Schwerin (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Niklas Geßner (KV Solingen); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.